

INHALTSVERZEICHNIS

SIGLENVERZEICHNIS	9
VORWORT.....	11
EINLEITUNG.....	13
ERSTER TEIL: DIE EROSION DES KOSMOS	25
1. DIE IDEALITÄT DES ANTIKEN KOSMOS	27
1.1. Die Anomalie des <i>ordo planetarum</i> und der kopernikanische Ausweg	27
1.2. Evidenz des Himmels und ‚Rettung der Phänomene‘	32
1.3. Der aristotelische Kosmos und seine Christianisierung ...	36
2. SELBSTAUFLÖSUNG EINES WELTBILDES	43
2.1. Die Phänomenalisierung des Himmels	43
2.2. Verfall der Himmelsordnung und Verweltlichung der Zeit.....	49
3. DIE ENTDECKUNG DER PERSPEKTIVITÄT	58
3.1. Das Eindringen der Perspektive in den stellaren Bereich.....	58
3.2. Die Perspektivität der Erfahrung	63
4. STEIGERUNG UND VERSCHIEBUNG DER KONTINGENZ.....	68
4.1. Allmacht Gottes und Kontingenz der Welt	68
4.2. Kontingenz des Subjekts und Beharren der Welt	77
ZWEITER TEIL: VOM KOSMOS ZUM MENSCHEN. ARBEIT AN DER PHÄNOMENOLOGIE.....	91
5. PHÄNOMENOLOGIE UND KRYPTOTHEOLOGIE	93
5.1. Die Ausschaltung der Kontingenz	93
5.2. Die Grenzen der Reduktion	98
5.3. Fremderfahrung und Leibbewusstsein.....	101
5.4. Wie viel Scholastik steckt noch in der Phänomenologie?.....	106

6. HUSSERLS GOTT	111
6.1. Ein göttlicher Anschauungsgenosse. Fundierung der Perspektivität im Bewusstsein.....	111
6.2. Ist es eines Gottes würdig zu zählen? Eigentlichkeit vs. Ökonomie, Anschauung vs. Technisierung	120
7. DER VERBORGENE GOTT DER PHÄNOMENOLOGIE: HUSSERLS GESCHICHTSMETAPHYSIK	132
7.1. Entschärfung des Platonismus: Genetisierung der Phänomenologie und Entdeckung der Lebenswelt.....	132
7.2. Der Voluntarismus der Urstiftung. Nachträglicher Sündenfall und Sühne.....	136
7.3. Die Lebenswelt – ein verlorenes Paradies?	145
8. EXKURS: HEIDEGGERS HOLZWEG	152
DRITTER TEIL: DIE ARBEIT DER DISTANZ. PHÄNOMENOLOGISCHE ANTHROPOLOGIE.....	
9. NATURALISIERUNG DES BEWUSSTSEINS.....	163
9.1. Anpassungsschwund und Restitution der Homöostase	163
9.2. ‚Nach‘ der Zerstörung der Lebenswelt. Intentionalität als Urform der Distanz	165
9.3. Distanz und Nähe. Die Kunst, Welt zu haben	169
10. DIE ZEITLICHE FORM DER DISTANZ.....	173
10.1. Genese des Zeitbewusstseins.....	173
10.2. Distanz durch die Erinnerung und Fremdheit im Eigenen.....	175
10.3. Schwund der absoluten Gegenwart	179
10.4. Geschichte, Kontingenz und Memoria	183
11. PHÄNOMENOLOGIE UND GESCHICHTE	190
11.1. Dynamischer Platonismus: Konstellationen der Moderne.....	190
11.2. Aporien der Selbstbehauptung	198
11.3. Die Aufgabe der <i>memoria</i>	202
Vierter Teil: Das Weben der <i>Memoria</i> . MATTHÄUSPASSION.....	
12. PRÄLUDIUM.....	207
13. DER HORIZONT DER UNVERSTÄNDLICHKEIT.....	212

13.1. Lösegeld – oder: die Hintergrundmetaphorik.....	212
13.2. Unfreiwillige Komik.....	221
13.3. Ein allzu großer Aufwand.....	229
14. DAS HÖREN HÖRET NIMMER AUF.....	236
14.1. Eine Frage des guten Geschmacks	236
14.2. Hören und Lesen.....	240
14.3. Der Urschrei am Kreuz.....	245
14.4. Die Allegorie der Grablegung	250
14.5. <i>In nomine Filii</i> . Der Messias und der fremde Gott.....	253
SCHLUSS: Wie ein erloschener Stern, der nachleuchtet	259
LITERATURVERZEICHNIS	267
NAMENREGISTER	281